

Deutsch

132
NL

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie zuerst die Anleitung bevor Sie mit
der Installation des Produktes beginnen,
und befolgen Sie die Anweisung genau.

Krystal ClearTM Saltwater System

Modell CS8220G, 12 V~,
50 Hz, 125 W, IPX5



Vergessen Sie nicht, diese anderen ausgezeichneten Intex Produkte auszuprobieren: Pools, Pool Zubehör, aufblasbare Pools und In-Home Spielwaren, Luftbetten und Boote, erhältlich im Fachhandel oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage. Durch die Politik, der kontinuierlichen Produktverbesserung, behält sich INTEX das Recht vor, Daten, Erscheinungsbilder oder Updates (Produktspezifikationen) jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern!



©2012 Intex Marketing Ltd. - Intex Development Co. Ltd. - Intex Trading Ltd.
- Intex Recreation Corp.

All rights reserved/Tous droits réservés/Todos los derechos reservados/Alle Rechte vorbehalten. Printed in China/Imprimé en Chine/Impreso en China/Gedruckt in China.

®TM Trademarks used in some countries of the world under license from/®TM Marques utilisées dans certains pays sous licence de/Marcas registradas utilizadas en algunos países del mundo bajo licencia de/Warenzeichen verwendet in einigen Ländern der Welt in Lizenz von/Intex Marketing Ltd. to/à/a/an Intex Trading Ltd., Intex Development Co. Ltd., G.P.O Box 28829, Hong Kong & Intex Recreation Corp., P.O. Box 1440, Long Beach, CA 90801 • Distributed in the European Union by/Distribué dans l'Union Européenne par/Distribuido en la unión Europea por/Vertrieb in der Europäischen Union durch/Intex Trading B.V., Venneveld 9, 4705 RR Roosendaal – The Netherlands

132-NLB-R0-1310

Warnung.....	3
Stückliste & Hinweise.....	4-6
Produktinformation und Spezifikationen.....	7
Aufbauanleitung.....	8-12
Salz- und Beckenwasser-Volumen.....	13
Intex-Becken Salztabelle.....	14
Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten.....	15
Intex-Becken Arbeitszeittabelle.....	16
Nicht-Intex-Becken Salztabelle.....	17
Nicht-Intex-Pools Cyanursäure-Tabletten.....	17
Nicht-Intex-Becken Arbeitszeittabelle.....	17
Betriebsanleitungen.....	18-19
Leuchtdioden-Alarmtafel.....	20
Stationäre Aufbaufunktion.....	21
Instandhaltung.....	22-24
Langzeitlagerung.....	24
Pool-Instandhaltung und chemische Definitionen.....	25
Fehlersuche-Leitfaden.....	26-27
Generelle Sicherheitshinweise.....	28
Begrenzte Garantie.....	29

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

ALLE INSTRUKTIONEN LESEN UND BEFOLGEN**! WARNUNG**

- Zur Verminderung des Verletzungsrisikos, erlauben Sie Kindern nicht, dieses Produkt zu benutzen. Beaufsichtigen Sie Kinder und Behinderte.
- Kinder sollen sich von diesem Produkt und allen elektrischen Kabeln fernhalten.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät sollte weder von Personen (auch Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, noch von Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, außer wenn diese Personen beaufsichtigt oder angeleitet werden von jemandem, der die Verantwortung für die Sicherheit übernimmt.
- Sollte nur von erwachsenen auf- und abgebaut werden.
- Risiko eines elektrischen Schocks. Verbinden Sie dieses Produkt nur mit einem Erdungstyp-Anschluss, der von einem Erdschluss-Stromunterbrecher (GFCI) oder Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) geschützt ist. Setzen Sie sich mit einem qualifizierten Elektriker in Verbindung, wenn Sie nicht nachweisen können, dass der Anschluss mit GFCI/RCD geschützt ist. Beauftragen Sie einen qualifizierten Elektriker, um GFCI/RCD zu installieren, welcher eine maximale Geschwindigkeit von 30mA hat. Verwenden Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).
- Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genutzt wird.
- Der elektrische Anschluss soll zugänglich sein nachdem das Produkt installiert wurde.
- Die elektrische Leitung nicht eingraben. Die Leitung muss so platziert werden, dass sie durch Rasenmäher, Heckenscheren und andere Ausrüstung nicht beschädigt werden kann.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch einen qualifizierten Elektriker ersetzt werden.
- Zur Verminderung des Risikos eines elektrischen Schocks, verwenden Sie keine Verlängerungsschnüre, Timer, Zwischenstecker und Umwandlerstecker, um die Einheit an den Strom anzuschließen; haben Sie eine an einem passenden Ort befindliche Steckdose zur Verfügung.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.
- Halten Sie den Transformator mehr als 3.5m vom Produkt.
- Halten Sie den elektrischen Anschluss mehr als 4m vom Produkt.
- Positionieren Sie dieses Produkt vom Pool entfernt um zu verhindern, dass Kinder auf die Pumpe klettern, um in den Pool zu gelangen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich im Schwimmbecken Menschen befinden.
- Dieses Produkt ist nur für lagerfähige Pools geeignet. Verwenden Sie es nicht für eingebaute Becken. Ein lagerfähiger Pool kann komplett abgebaut und über den Winter gelagert werden und man stellt diesen dann im Sommer wieder auf.
- Dieses Produkt darf nur für die im Handbuch beschriebenen Zwecke benutzt werden.

EIN NICHTBEFOLGEN DIESER WARNUNGEN KANN ZU EIGENTUMSBESCHÄDIGUNG, ELEKTRISCHEM SCHOCK, VERWIRRUNG ODER ANDEREN ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE FÜHREN.

Diese Produktwarnungen, Anweisungen und Sicherheitsregeln umfassen viele aber bei weitem nicht alle möglichen Risiken und Gefahren. Bitte geben Sie acht und beurteilen Sie mögliche Gefahren beim Baden richtig.

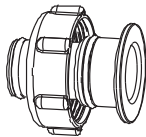
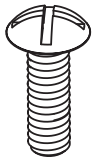
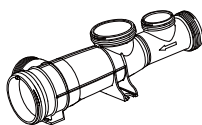
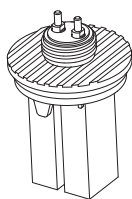
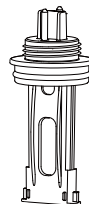
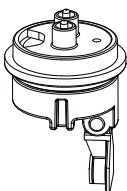
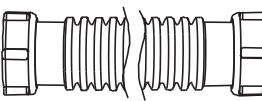
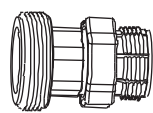
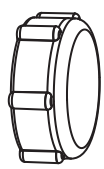
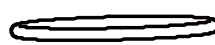
Nur für tragbare, sich über der Erde befindliche Schwimmbecken

SICHERHEITSRICHTLINIEN

Deutsch

132
NL

STÜCKLISTE

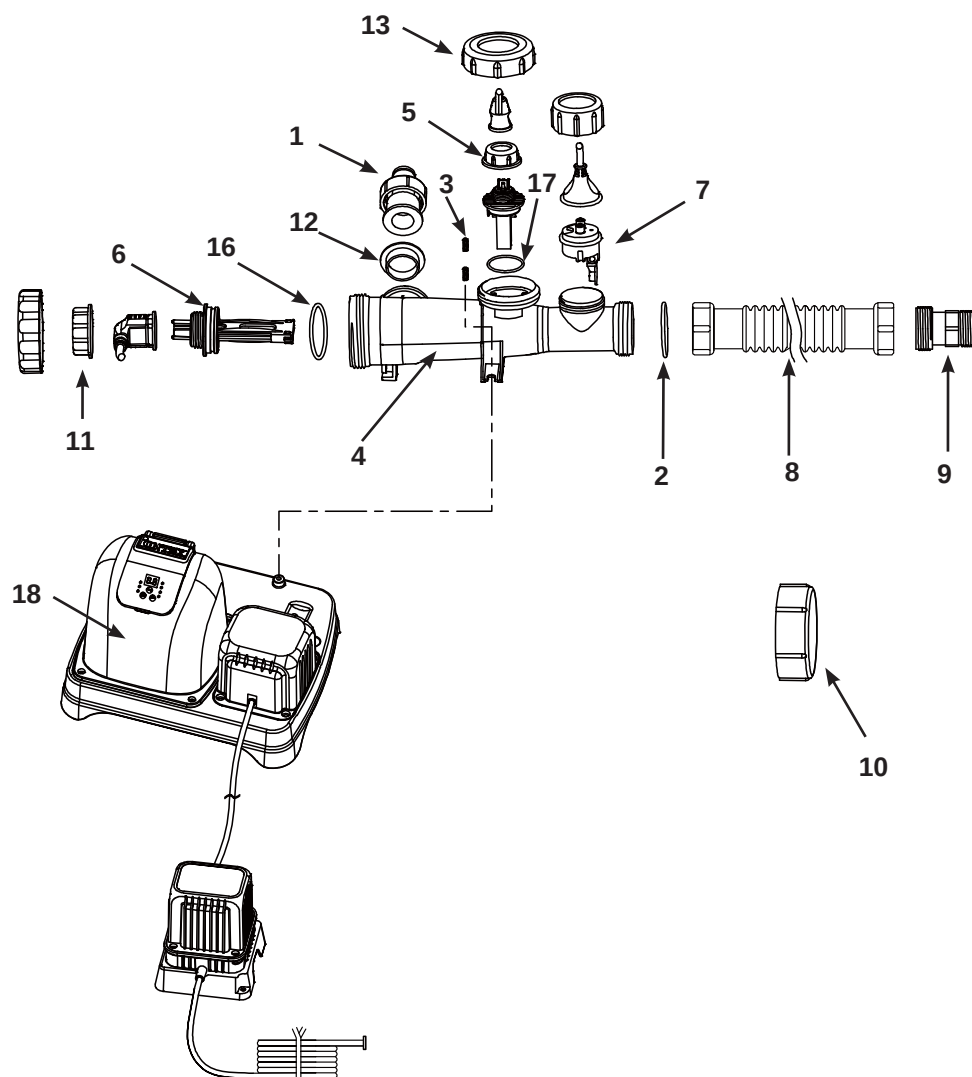
1  * Optional	2 	3 
4 	5 	6 
7 	8 	9  * Optional
10 	11 	12 
13 	14 	15 
16 	17 	18 

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

STÜCKLISTE

TEILEREFERENZ

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

TEILEREFERENZ

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.

TEILENUMMER		BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER
ALLGEMEIN	FÜR EINEN SCHLAUCHANSCHLUSS MIT 32 MM DURCHMESSER			
	1	ADAPTOR A MIT SCHLIESSRING MIT GEWINDE (OPTIONAL)	1	10849
2		O-RING A	1	10712
3		SCHRAUBE	2	11519
4		ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE (O-RING A INKLUSIVE)	1	11433
5		KUPFERELEKTRODE	1	11234
6		TITAN ELEKTRODE	1	11374
7		DURCHFLUSS-SENSOR	1	11460
8		ANSCHLUSS-SCHLAUCH MIT EINGEZOGENEM GEWINDE	1	10720
	9	EINGEZOGENER ADAPTOR B (OPTIONAL)	1	10722
10		ZELLABDECKUNG	2	11131
11		VERSCHRAUBUNG ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE	1	11432
12		L-FORM DICHTUNG	1	11228
13		KUPFERELEKTRODE GEWINDEMUTTER	1	11488
14		CHLOR-TESTSTREIFEN	1	19635
15		KUPFER-TESTSTREIFEN	1	11254
16		O-RING	1	11515
17		O-RING	1	11440
18		KONTROLLSTATION	1	11476NL

Beachten Sie bei der Bestellung von Teilen, dass Modellnummer und Teilenummer angegeben werden müssen.

TEILEREFERENZ

WIE DAS CHLOR GENERIERT WIRD

Dieses Produkt wurde speziell für Aufstellpools erzeugt. Es zerstört die Bakterien, organische Trübstoffe und bekämpft Algen, was ein sicheres, sauberes und komfortables Schwimmbad gewährleistet.

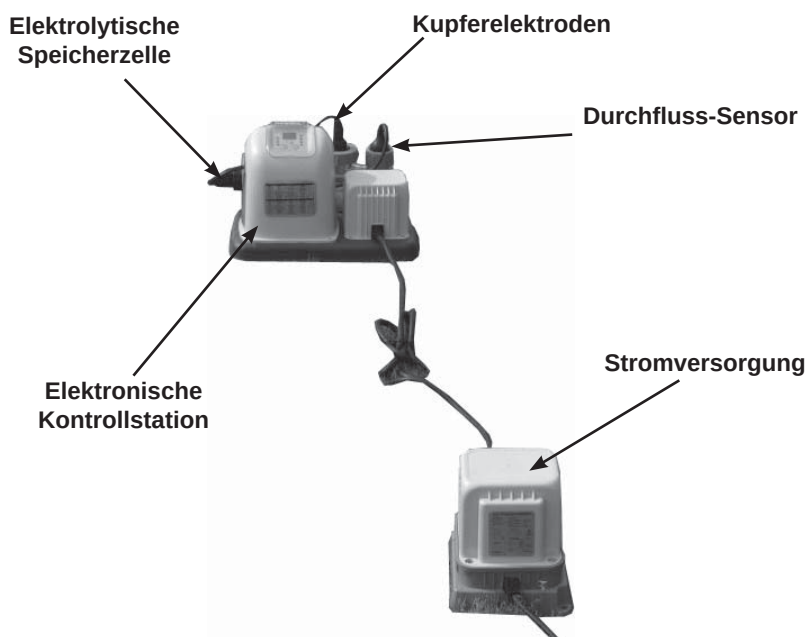
Normales Salz (Natriumchlorid) besteht aus zwei Elementen, Natrium und Chlorid. Während der Installation Ihres Chlorgenerators wird eine gemessene Salzmenge im Poolwasser aufgelöst, um es etwas salzig zu machen. Dieses Schwimmbeckenwasser läuft durch die elektrolytischen Speicherzellen des Chlorgenerators, um Chlor zu erzeugen, das sich sofort im Wasser auflöst. Das Chlor beginnt sofort mit der Zerstörung von Bakterien, Algen und anderen organischen Materialien.

WIE KUPFERIONEN ERZEUGT WERDEN

Der Gleichstrom gelangt zu den Kupferelektroden und Kupferionen werden erzeugt und sofort im Wasser gelöst. Kupfer ist ein wirksames Algeizid, welches verhindert, dass Algen im Pool wachsen.

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Wattleistung:	125W
Ideales Salzniveau:	3000 ppm (Teile pro Million)
Maximaler Chlorausgang/Stunde:	12 Gramm/Stunde
Kupferionisator-Ausgangsstrom:	175 mA
Filterpumpe minimale flussrate:	700 ~ 4000 Gallonen/Stunde (2650 - 15140 Liter/Stunde)
Begrenzte Garantie:	siehe "Begrenzte Garantie"



AUFBAUANLEITUNG

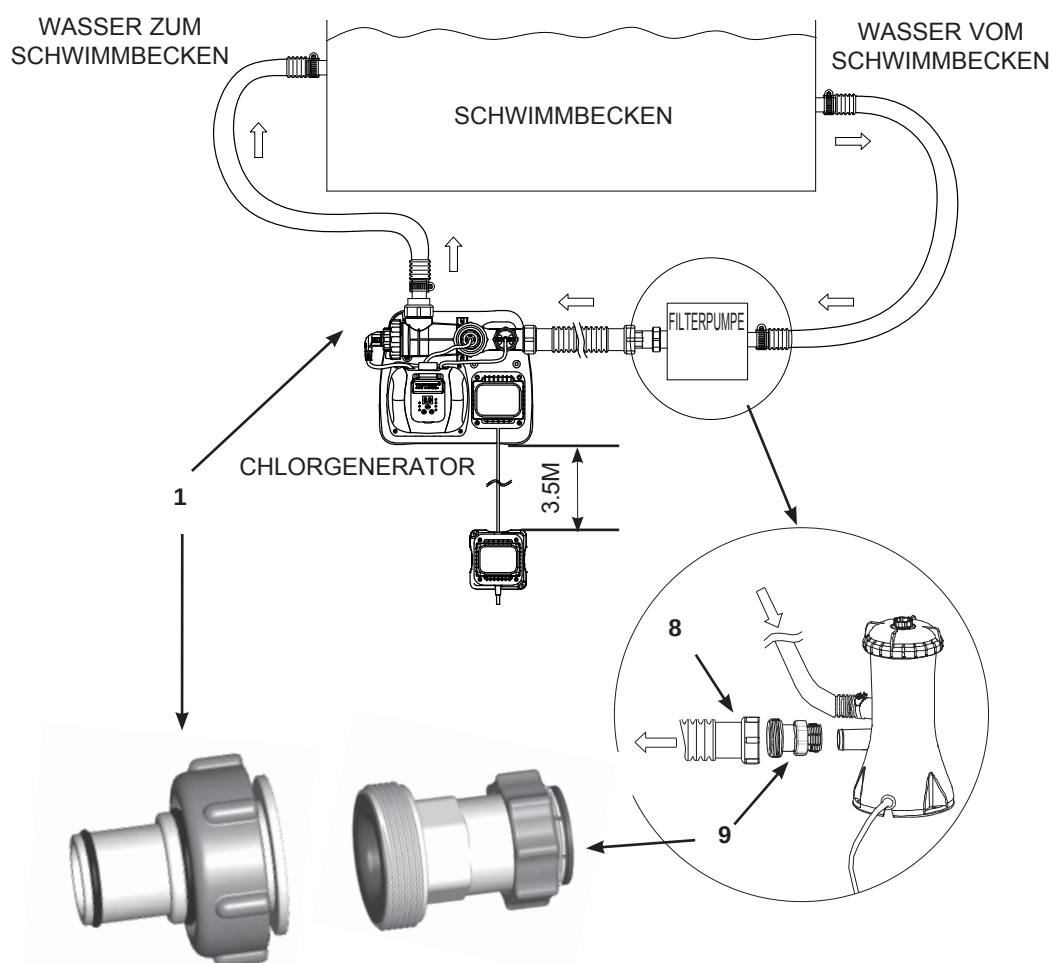
WICHTIG

- Das Salzwassersystem benötigt eine separate Pumpe [700~4000 gph (2650~15140 lph)] um das Wasser und die Funktion richtig zu betreiben.
- Der Salzwasser-Chlorgenerator muss als der letzte Teil der Schwimmbeckenausrüstung in der Wasserrücklauflinie zum Schwimmbecken installiert werden, wie in der Zeichnung Nr. 1 gezeigt. Dieser Ort erhöht die Lebensdauer der Titaniumplatten.

1. Bauen Sie den Pool (AGP) und seine Filterpumpe entsprechend den Installationsanleitungen auf.
2. Entfernen Sie den Chlorgenerator und seine Zubehörteile aus der Verpackung.
3. Plazieren Sie den Chlorgenerator in einer Linie nach der Filterpumpe.
4. Verbinden sie den Verbindungsschlauch (8) mit dem Chlorgeneratoransauger.

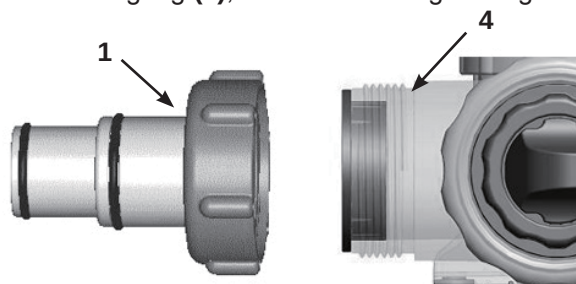
Verbinden Sie das System mit der Pumpe und dem Pool mit 1-1/4" (32 mm) Verbindungen/Schläuchen:

Das Salzwassersystem verfügt über 1-1/2" (38 mm) Anschlüsse. Es wird dementsprechend mit einem Adapter A (1) und B (9) geliefert, um es mit kleinen 1-1/4" (32 mm) Schläuchen zu verbinden. Installieren wie folgt: Zeichnung Nr. 1

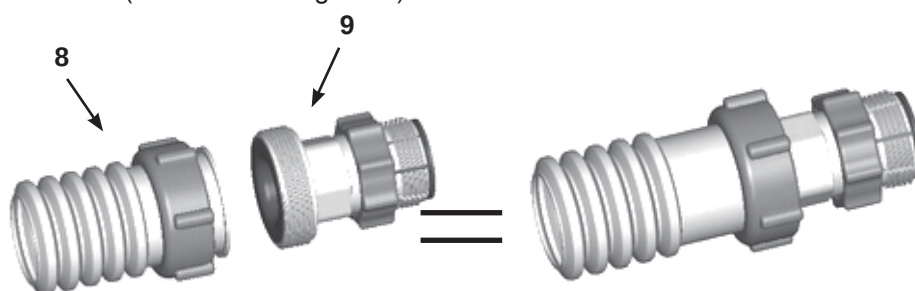


AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

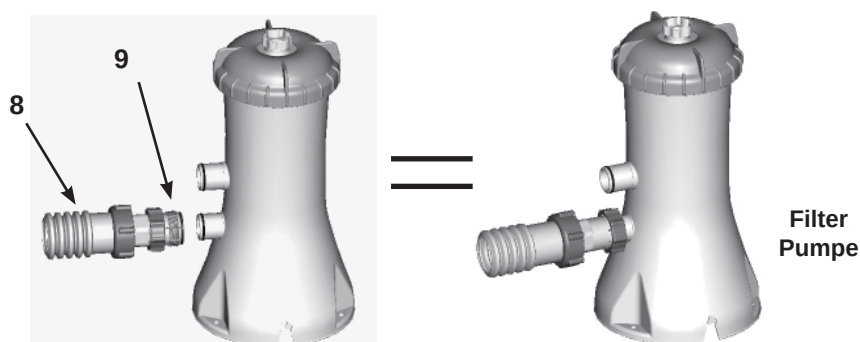
1. Wenn Ihr Schwimmbecken mit Wasser gefüllt ist, schrauben Sie die Sauggitter von den Saugverbindungen und führen Sie die Stecker, die einem schwarzen Hut ähnlich sind, in die Saugverbinder, bevor Sie den Chlorgenerator installieren. Gehen Sie direkt zu Schritt 2, wenn Ihr Schwimmbecken leer ist.
2. Verbinden Sie den Adaptor A (1) mit dem elektrolytischen Speicherzellenausgang (4), wie in Zeichnung Nr. 1 gezeigt. Fest schließen.



3. Nehmen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Schwimmbecken) von der Ilerpumpenverbindung und verbinden Sie ihn mit dem Adapter A (1) auf dem Chlorgenerator mit der Schlauchklemme. (siehe Zeichnung Nr. 1).
4. Verbinden Sie den Adaptor B (9) mit dem Verbindungsschlauch (8). Fest schließen. (siehe Zeichnung Nr. 1).



5. Verbinden Sie den Adaptor B (9) mit der Auslassverbindung (untere Verbindung) der Filterpumpe. Fest schließen.



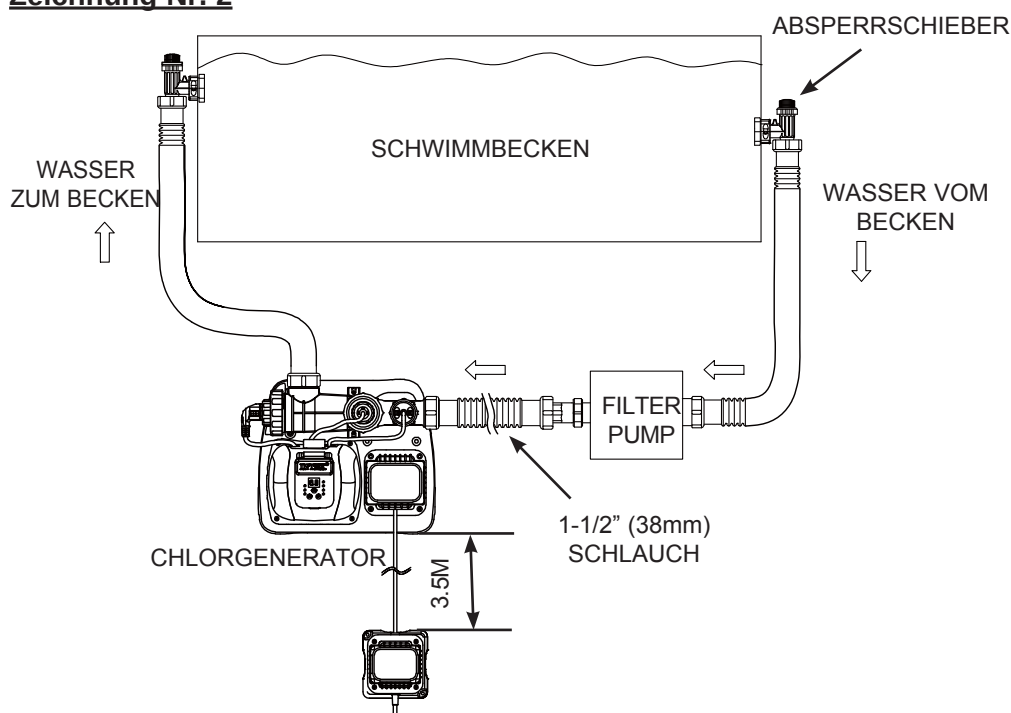
6. Bringen Sie die Filtergitter zurück zu den Filterverbindungen innerhalb des Schwimmbeckens, nachdem Sie die schwarzen hut-ähnlichen Stecker entfernt haben, die verhindert haben, dass Wasser aus dem Schwimmbecken fließt.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

Verbinden Sie das System mit der Pumpe und dem Pool mit 1-1/2" (38 mm) Verbindungen/Schläuchen:

Pumpen und Pools mit 1-1/2" (38 mm) Verbindungen benötigen den Adaptor A (1) oder B (9) nicht. Installieren Sie wie folgt:

Zeichnung Nr. 2



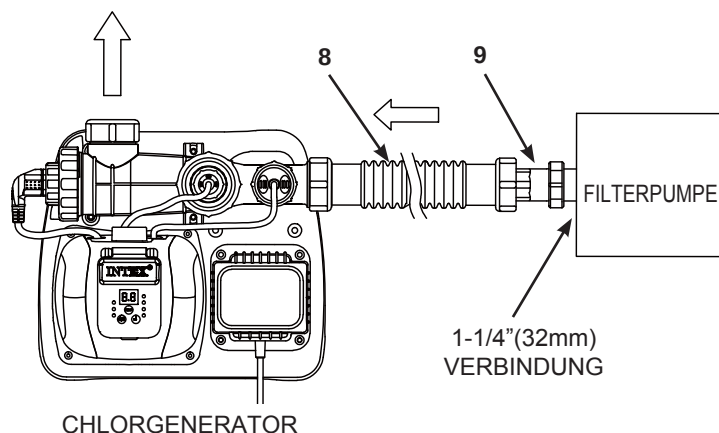
1. Wenn Ihr Becken mit Wasser gefüllt ist, schließen Sie die Absperrschieber vor der Installation des Chlorgenerators. Gehen Sie direkt weiter zu Schritt 2, wenn Ihr Becken leer ist.
2. Nehmen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Schwimmbaden) von der Filterpumpenverbindung und verbinden Sie ihn mit dem Ausgang des Chlorgenerators.
3. Verbinden Sie den Verbindungsschlauch (8) mit der Ausgangsverbindung der Filterpumpe.
4. Öffnen Sie die Absperrschieber, um den Wasserfluss zu ermöglichen.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

Verbindung des Systems mit anderen Arten von Pumpen (mit verschiedenen Gewindetypen oder ohne Gewinde):

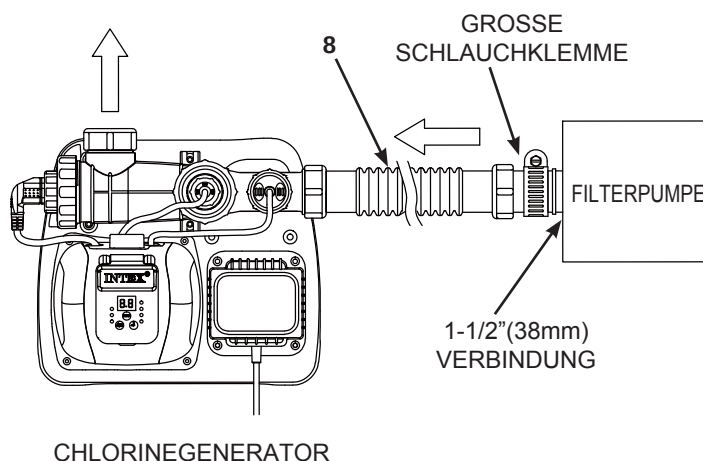
Der Chlorgenerator kann auch an andere Filterpumpen angepasst werden, die bei der Verbindung entweder ein anderes Gewinde haben oder ohne Gewinde sind.

Verbinden mit einem 1-1/4" (32mm) Schlauch:



1. Den Adapter B (9) mit dem Verbindungsschlauch (8) verbinden. Fest schließen.
2. Den Adapter B (9) mit der Ausgangsverbindung der Filterpumpe verbinden. Fest schließen

Verbindung mit 1-1/2" (38 mm) Schläuchen mit Schlauchklemmen.



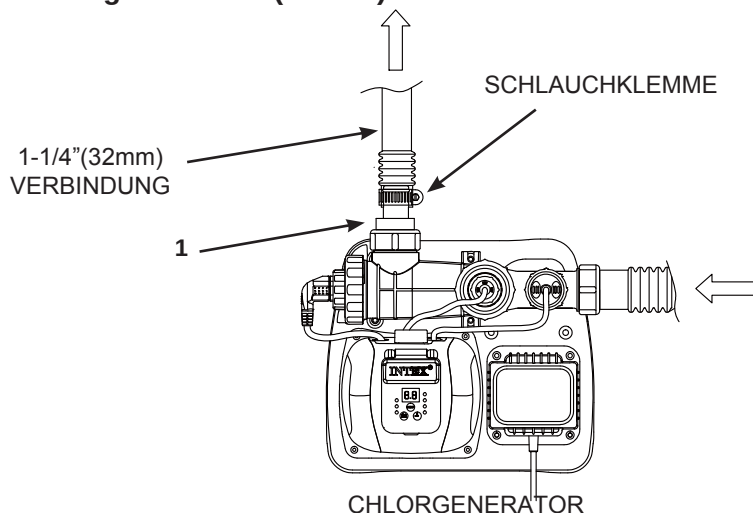
1. Verbinden Sie den Verbindungsschlauch (8) mit dem Auslaufstutzen der Filterpumpe mit einer großen Schlauchklemme. Fest schließen.

AUFBAUANLEITUNG (Fortsetzung)

Verbindung des Systems mit anderen Arten von Pools

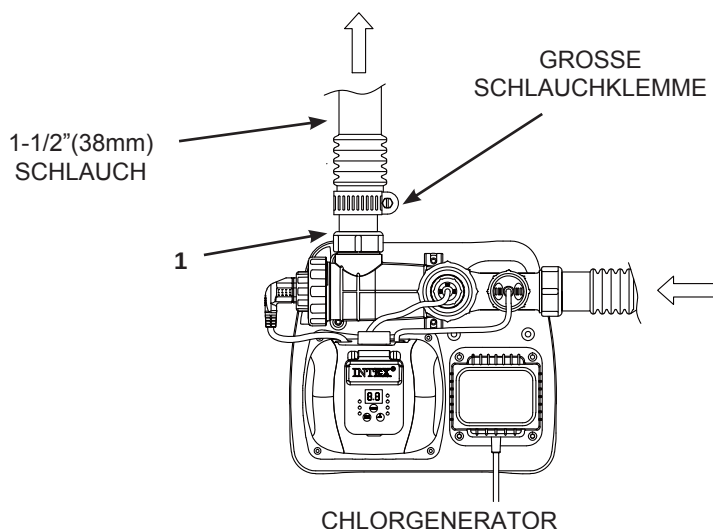
Nachdem Sie das Salzwasser-System mit der Pumpe verbunden haben, verbinden Sie es mit dem Pool. Das ist in der Zeichnung #1 und #2 dargestellt. Folgende sind die gängigen Verbindungstypen:

Verbindung mit 1-1/4" (32 mm) Anschlüssen:



1. Verbinden Sie den Adapter A (1) mit dem Ausgang der elektrolytischen Speicherzelle (4). Fest schließen.
2. Verbinden Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Schwimmbecken) mit dem Adapter A (1) auf dem Chlorgenerator mit der Schlauchklemme.

Verbindung mit 1-1/2" (38 mm) Anschlüssen ohne Schraubgewinde:



1. Verbinden Sie den Adapter A (1) mit dem Ausgang der elektrolytischen Speicherzelle (4). Fest schließen.
2. Verbinden Sie den Wasserrücklaufschlauch (zum Pool) mit dem Schlauchadapter A (1) mit dem Salzwassersystem durch eine große Schlauchklemme.

SALZ- UND BECKENWASSER-VOLUMEN

• Welche Art von Salz benutzt werden muss:

Nur Natriumchlorid-Salze verwenden

Verwenden Sie nur Natriumchlorid (NaCl)-Salz, das mindestens 99.8% rein ist. Es ist auch annehmbar, Wasser aufbereitende Salzkugeln (die komprimierte Form von verdampftem Salz) zu verwenden, es wird jedoch länger dauern, bis sie sich auflösen. **Verwenden Sie keine Jodsalze oder gelbe (gelbes Blutlaugensalz von Soda) gefärbte Salze.** Dem Beckenwasser wird Salz hinzugefügt und die elektrolytischen Speicherzellen verwenden dieses Salz, um Chlor herzustellen. Je reiner das Salz, desto besser ist die Leistung der elektrolytischen Zelle.

• Optimales Salzniveau

Das ideale Salzniveau im Beckenwasser ist zwischen 2500-3500 ppm (Teile pro Millionen) mit 3000 ppm als optimales Niveau.

Ein zu niedriges Salzniveau beeinträchtigt die Wirksamkeit des Chlorgenerators und hat eine niedrige Chlorproduktion zur Folge. Ein hohes Salzniveau generiert einen salzigen Geschmack des Beckenwassers (das kann bei einem Salzniveau von mehr als 3500-4000 ppm vorkommen). Ein zu hoher Salzgehalt kann der Stromversorgung schaden und Korrosion an den Metallteilen und dem Zubehör des Beckens verursachen. Die folgende "Salztabelle" zeigt die Salzmenge, die verwendet werden soll. Das Salz im Becken wird ununterbrochen regeneriert. Ein Salzverlust entsteht nur, wenn Beckenwasser vom Becken physisch entfernt wird. Salz geht durch Verdampfung nicht verloren.

• Salz hinzufügen

1. Drücken Sie auf AN auf dem Filterpumpenschalter, um das Beckenwasser zu zirkulieren.
2. Lassen Sie den Chlorgenerator auf "AUS".
3. Bestimmen Sie die Salzmenge, die hinzugefügt werden soll (siehe "Salztabelle").
4. Streuen Sie die richtige Menge Salz gleichmäßig über den inneren Umkreis des Beckens.
5. Um eine Verstopfung des Filters zu vermeiden, fügen Sie kein Salz durch den Skimmer hinzu.
6. Bürsten Sie den Beckengrund, um den Auflösungsprozess zu beschleunigen. Lassen Sie das Salz am Bodengrund nicht anhäufen. Lassen Sie die Filterpumpe für 24 Stunden ununterbrochen laufen, um das Salz gründlich aufzulösen.
7. Schalten Sie das Salzwassersystem nach 24 Stunden und nachdem sich das gesamte Salz aufgelöst hat ein und drücken Sie die Taste  bis Sie einen „Beep“ hören. Der Code „00“ leuchtet auf. Stellen Sie die gewünschten Betriebsstunden ein (sehen hierzu auch die Betriebszeittafel).

• Salz entfernen

Wenn zuviel Salz hinzugefügt wurde, kommt ein Summton vom Gerät und "Code 92" wird angezeigt (siehe "Alarmcode"). Sie müssen die Salzkonzentration erniedrigen. Die einzige Möglichkeit, die Salzkonzentration zu vermindern, ist das Auslassen eines Teiles des Beckenwassers und Auffüllen mit Frischwasser. Lassen Sie etwa 20% des Beckwassers ab und füllen das Becken neu, bis der "Code 92" verschwindet.

• Kalkulation des Beckenvolumens

Beckentyp	Gallonen (Beckengröße in Fuß)	Kubikmeter (Beckengröße in Meter)
Rechteckig	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 7.5	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe
Rund	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 5.9	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.79
Oval	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 6.0	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.80

INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Diese Tabelle zeigt, wieviel Salz verwendet werden muss, um das gewünschte Salzniveau von 3000 ppm zu erreichen und wieviel benötigt wird, um dieses Niveau aufrechtzuerhalten, wenn es unter dieses gewünschte Niveau sinkt.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung 3.0g/L (3000ppm)		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)							
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	65	30	20	10
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	65	30	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	80	35	20	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	95	45	25	10
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	95	45	25	10
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	110	50	30	15
	16' x 52" (488cm x 132cm)	4614	17464	115	50	30	15
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	120	55	30	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	135	60	35	15
RUNDES METALLRAHMENBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	80	35	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	100	45	25	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	110	50	30	15
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	160	75	40	20
	21' x 52" (640cm x 132cm)	9533	36082	240	110	60	30
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	310	140	80	35
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	160	75	40	20
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	175	80	45	20
	20' x 48" (610cm x 122cm)	7947	30079	210	90	50	25
	22' x 52" (671cm x 132cm)	10472	39637	260	120	65	30
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	310	140	80	35
	26' x 52" (792cm x 132cm)	14667	55515	365	165	90	40
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	15'8" x 49" (478cm x 124cm)	4440	16805	110	50	30	15
	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	125	55	35	15
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	175	80	45	20
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	70	30	20	10
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	110	50	30	15
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	15' x 9' x 48" (457cm x 274cm x 122cm)	3484	13187	90	40	25	10
	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	115	50	30	15
	20 x 10' x 52" (610cm x 305cm x 132cm)	5835	22085	145	65	40	20
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	210	95	55	25
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	360	165	90	40

INTEX-POOLS CYANURSÄURE-TABLETTE

Cyanursäure ist eine Chemikalie, welche den Rückgang von Chlor im Wasser durch ultraviolette Strahlen reduziert. Um eine maximale Leistung aufrechtzuerhalten, empfehlen wir, dass der Cyanursäuren-Gehalt bei ca. 1% vom Salz, z.B. 100 Lbs (45 Kg) Salz x 1% = 1 Lbs (0.45 Kg) Cyanursäure, gehalten wird.

Wenn das Pool-Wasser schmutzig, dreckig oder verrußt ist, geben Sie keinesfalls Chlor-Stabilisator hinein, da dies die Laufzeit des Geräts erheblich verlängern kann. Unter dieser Bedingung müssen Sie das Pool-Wasser "ankurbeln", dies geschieht indem Sie den BOOST-Schalter betätigen. Nachdem das Wasser sich regeneriert hat bzw. wieder sauber ist, können Sie Zyanursäure (Chlor-Stabilisator) hinzufügen.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.03g/L (30ppm)	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)					
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	0.6	0.3
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	0.7	0.3
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	0.8	0.4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	0.9	0.4
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	0.9	0.4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	1.1	0.5
	16' x 52" (488cm x 132cm)	4614	17464	1.2	0.5
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	1.2	0.5
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	1.4	0.6
RUNDES METALLRAHMENBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	0.8	0.4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	1.0	0.4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	1.1	0.5
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	1.3	0.6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	1.6	0.7
	21' x 52" (640cm x 132cm)	9533	36082	2.4	1.1
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	3.1	1.4
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	1.3	0.6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	1.6	0.7
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	1.7	0.8
	20' x 48" (610cm x 122cm)	7947	30079	2.0	0.9
	22' x 52" (671cm x 132cm)	10472	39637	2.6	1.2
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	3.1	1.4
	26' x 52" (792cm x 132cm)	14667	55515	3.7	1.7
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	15'8" x 49" (478cm x 124cm)	4440	16805	1.1	0.5
	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	1.3	0.6
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	1.7	0.8
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	0.7	0.3
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	1.1	0.5
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	15' x 9' x 48" (457cm x 274cm x 122cm)	3484	13187	0.9	0.4
	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	1.1	0.5
	20 x 10' x 52" (610cm x 305cm x 132cm)	5835	22085	1.5	0.7
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	2.1	1.0
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	3.6	1.6

INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE (mit Cyanursäure)

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen			Intex-Filteranlagen-Betriebszeit (Stunde)
		(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)	
INTEX ÜBER DER ERDE BEFINDLICHE BECKEN (AGPS)							
EASY SET® POOL	15' x 33" (457cm x 84cm)	2587	9792	1	1	2	4
	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	1	1	2	4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	1	2	3	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	1	2	3	4
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	1	2	3	4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	2	2	3	4
	16' x 52" (488cm x 132cm)	4614	17464	2	2	3	4
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	2	2	3	4
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	2	3	4	6
RUNDES METALLRAHMBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	1	2	3	4
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	1	2	3	4
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	2	2	3	4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	2	2	3	4
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	3	3	4	6
	21' x 52" (640cm x 132cm)	9533	36082	4	5	6	8
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	5	6	7	8
ULTRA FRAME® POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	2	2	3	4
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	3	3	4	6
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	3	3	4	6
	20' x 48" (610cm x 122cm)	7947	30079	3	4	5	6
	22' x 52" (671cm x 132cm)	10472	39637	4	5	6	8
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	5	6	7	8
	26' x 52" (792cm x 132cm)	14667	55515	6	7	8	12
SEQUOIA SPIRIT® POOL SET	15'8" x 49" (478cm x 124cm)	4440	16805	2	2	3	4
	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	2	2	3	4
	18'8" x 53" (569cm x 135cm)	6981	26423	3	3	4	6
OVALES RAHMENBECKEN	18' x 10' x 42" (549cm x 305cm x 107cm)	2885	10920	1	1	2	4
	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	2	2	3	4
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	15' x 9' x 48" (457cm x 274cm x 122cm)	3484	13187	1	2	3	4
	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	2	2	3	4
	20 x 10' x 52" (610cm x 305cm x 132cm)	5835	22085	2	3	4	6
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	3	4	5	6
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	6	7	8	12

WICHTIG

Die Betriebszeit der Filterpumpe sollte um 1 Stunde länger sein als die benötigte Laufzeit des Salzwassersystems.

SALZKALKULATION FÜR BECKEN

Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Lbs)	Benötigte Salzmenge für Inbetriebnahme (Kg)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Lbs)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Kg)
Wasserkapazität (Gallonen) x 0.025	Wasserkapazität (Liter) x 0.003	Wasserkapazität (Gallonen) x 0.0067	Wasserkapazität (Liter) x 0.0008

NICHT-INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Wasserkapazität		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung		Benötigtes Salz, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	50	20	10	5
4000	15000	100	45	25	10
6000	22500	150	65	40	20
7000	26500	175	80	55	20

CYANURSÄURE-TABELLE FÜR GÄNGIGE NICHT-INTEX-POOLS

Wasserkapazität		Cyanursäure welche für die Inbetriebnahme benötigt wird 0.03g/L (30ppm)	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kgs)
2000	7500	0.50	0.23
4000	15000	1.00	0.45
6000	22500	1.50	0.68
7000	26500	1.75	0.80

NICHT-INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE (mit Cyanursäure)

Wasserkapazität		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen		
(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)
2000	7500	1	1	2
4000	15000	1	2	3
6000	22500	2	3	4
8000	30000	3	4	5
10000	37500	4	5	6
12000	45500	5	6	7
14000	53000	6	7	8

ARBEITSANLEITUNGEN

1. Schalten Sie die Filteranlage ein.

2. Die Inbetriebnahme der Anlage:

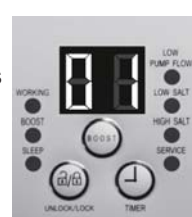
Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und testen Sie den FI-Schutzschalter (Hauptschalter). Schalten Sie das Gerät ein. Der Leuchtcode "00" erscheint auf dem LED der Kontrollstation und zeigt somit an, dass das Gerät bereit für die Programmierung ist.



3. Die Arbeitsstunden des Chlorgenerators einstellen:

Blinkt der Code "00" drücken Sie die Taste um die benötigten Betriebsstunden einzustellen.

Entnehmen Sie die benötigten Betriebsstunden aus der Betriebszeittafel abgestimmt mit jeder Poolgröße. Indem Sie die Taste drücken erhöht sich die Zeit von 01 bis max. 12 Stunden. Haben Sie zu viele Stunden gewählt halten Sie die Taste gedrückt und wiederholen Sie den Vorgang.



(pro Zyklus maximal 1-12 Stunden)

Der eingebaute Timer arbeitet jetzt für die Stundenanzahl, die für die gleiche Zeit am gleichen Tag gewählt wurde.

Hinweis: Der Chlorgenerator arbeitet nicht, wenn die Filterpumpe nicht arbeitet.

Versichern Sie sich, dass Sie Ihre Filteranlage so programmieren (oder starten Sie sie manuell), dass diese den Betrieb 5 Minuten vor dem Salzwassersystem startet und 15 Minuten nach dem Salzwassersystem beendet.

4. Das Tastenfeld erneut sperren:

Wird die ausgewählte Stundenanzahl angezeigt drücken Sie die Taste bis Sie einen "Beep" hören. Eine grüne "WORKING"-Anzeige am Display leuchtet innerhalb weniger Sekunden auf um anzuzeigen, dass das Salzwassersystem die Chlorproduktion gestartet hat. Mit der Sperrung der Kontrolltasten bei dieser Einstellung verhindern sie nicht befugtes Ändern des Arbeitszyklusses.

BEACHTEN SIE: Falls Sie vergessen die Tastensperre zu aktivieren, wird dies durch das Gerät automatisch vorgenommen und 1 Minuten später beginnt das Salzwassersystem wieder zu arbeiten.



5. Passen Sie die Betriebszeit an, wenn nötig:

Die Betriebsstunden können neu angepasst werden falls notwendig. Drücken Sie die Taste bis Sie einen "Beep" hören um das Tastenfeld zu freizuschalten. Wiederholen Sie Schritt 3 bis 4.



6. Testen Sie die Kupferkonzentration im Poolwasser.

Das Salzwassersystem empfiehlt einen Kupfergehalt von 0,1 bis 0,2 ppm. Dies kann durch die mitgelieferten Kupferion-Teststreifen einfach getestet werden. Wenn das Ergebnis bei 0,1~0,2 ppm liegt gehen Sie direkt zu Schritt 8.

Copper (ppm)					
0	0.1	0.2	0.5	0.9	1.3
☐	☐	☐	☐	☐	☐
← OK →					

ARBEITSANLEITUNGEN

ARBEITSANLEITUNGEN (Fortsetzung)

7. Erhöhungszyklus

- Wenn das Testergebnis unter 0,1 ppm liegt drücken und halten Sie den "BOOST"-Schalter für 5 Sekunden bis die Anzeige leuchtet und das LED-Display "80" zeigt. Dies zeigt an, dass das Salzwassersystem die Kupferionisation und eine erhöhte Chlorproduktion gestartet hat. Sie können den "BOOST"-Schalter für weitere 5 Sekunden drücken und halten bis die Anzeige nicht mehr leuchtet, was den Erhöhungszyklus beendet.



Beachten Sie: Sobald das System die Kupferionisation und die erhöhte Chlorproduktion gestartet hat kann die „Boost“ Taste nicht mehr zurückgesetzt werden bis der Hauptschalter auf „Off“ gestellt wird.

- Die Stundendauer der Erhöhung ist 8 x die Zeitdauer welche im System einprogrammiert wurde, wenn Ihre Salzwassersystem-Betriebszeit z.B. 2 Stunden beträgt, muss der Erhöhungsvorgang $8 \times 2 = 16$ Stunden dauern. Nachdem der Erhöhungsvorgang abgeschlossen ist, schaltet das System automatisch in den normalen Betriebsmodus.
 - Sobald die Erhöhung läuft, kontrollieren Sie ob die Filteranlagenbetriebszeit ordentlich eingestellt wurde. Wenn beispielsweise die Erhöhungsbetriebszeit 16 Stunden beträgt, sollte die Filteranlage so eingestellt sein, dass sie mehr als 17 Stunden läuft. Erhöhen Sie die Filteranlagenbetriebszeit wenn nötig.
- Beachten Sie:** Wenn eine Intex-Filteranlage an das System angeschlossen ist, stellen Sie den Pumpenschalter in die "I"-Position.
- Nach einem heftigen Regen oder wenn der Pool schmutzig ist, drücken Sie den "BOOST"-Schalter um das Poolwasser nochmals zu schocken.

8. Testen Sie das Poolwasser regelmäßig:

Sobald der Kupfergehalt ausgeglichen zu sein scheint, testen Sie das Poolwasser jede Woche um einen ordnungsgemäßen Desinfektionsgrad aufrechtzuerhalten. Es ist sehr wichtig, dass die Konzentration des freien Chlors zwischen 0,5 – 3,0 ppm und die Kupferionkonzentration zwischen 0,1~0,2 ppm liegt. Wenn der Kupfergehalt unter 0,1 ppm liegt, wiederholen Sie Schritt 7.

Beachten Sie: Eine hohe Kupferionenkonzentration kann verursachen, dass sich blonde Haare grünlich verfärben. Um dies zu verhindern, tragen Sie eine Schwimmhaube während dem Schwimmen und waschen Sie Ihr Haar nach der Poolbenützung mit einem Spezialshampoo. Siehe "Anleitung zur Fehlerbehebung".

9. Energiespar-Modus:

- Sobald der Zyklus beendet ist, leuchtet am Steuerungselement das "SLEEP" Licht grün auf. Das System geht in "Bereitschaftmodus" und die Leuchtdiode zeigt "93" an und "SLEEP" Licht an. Das System geht dann automatisch in einen "Kraftersparnis-Modus" und schaltet sich automatisch in 24 Stunden wieder ein, um die tägliche Chlorproduktion weiterzuführen.
- Die "SLEEP" Kontrollleuchte leuchtet weiter, aber die Leuchtdiode zeigt nach 5 Minuten keinen Wert mehr an, was bedeutet, dass der Chlorgenerator untätig ist (Kraftersparnis - Modus) und darauf wartet, dass der nächste Inbetriebnahme - Zyklus beginnt. Drücken und halten Sie ( oder ), um den letzten Leuchtdioden-Kode zu betrachten.



LEUCHTDIODEN-KODE-TABELLE

Leuchtdioden-Lesung	Definitionen
80	Erhöhungsmodus
00	Bereitschaftsmodus (Inbetriebnahme)
01	Minimum Arbeitsstunden (1 Stunde verbleibend)
02	Arbeitsstunden (2 Stunden verbleibend)
03	Arbeitsstunden (3 Stunden verbleibend)
04	Arbeitsstunden (4 Stunden verbleibend)
05	Arbeitsstunden (5 Stunden verbleibend)
06	Arbeitsstunden (6 Stunden verbleibend)
07	Arbeitsstunden (7 Stunden verbleibend)
08	Arbeitsstunden (8 Stunden verbleibend)
09	Arbeitsstunden (9 Stunden verbleibend)
10	Arbeitsstunden (10 Stunden verbleibend)
11	Arbeitsstunden (11 Stunden verbleibend)
12	Maximum Arbeitsstunden (12 Stunden verbleibend)
90	Alarmcode (geringe Pumpenleistung/kein Fluss)
91	Alarmcode (niedriges Salzniveau)
92	Alarmcode (hohes Salzniveau)
93	Bereitschaftsmodus (keine Arbeitszeiteingabe)
"LEER"	Kein Strom oder "Arbeitersparnis-Modus"; wartet, den nächsten Chlorgenerator-Zyklus zu beginnen.

WICHTIG

Wenn der Fehlercode "90" aufscheint, versichern Sie sich, dass die Zeitschaltuhr der Filteranlage um eine (1) Stunde länger eingestellt ist als das Salzwassersystem.

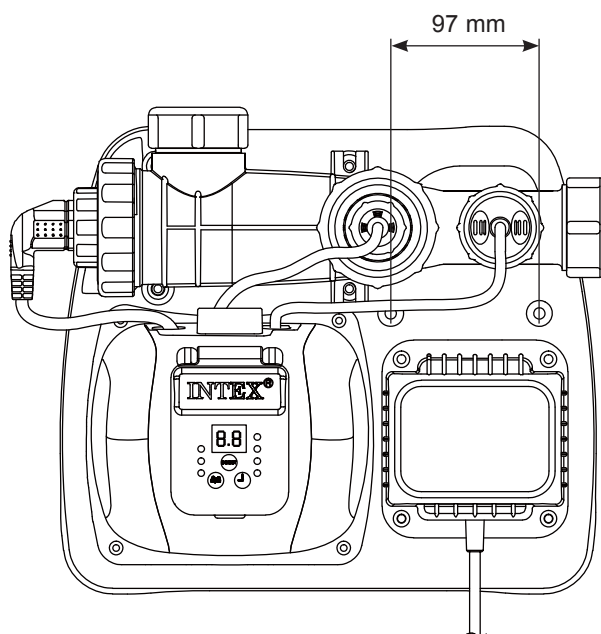
Wenn die Filteranlage über keine eingebaute Zeitschaltuhr verfügt, muss die Filteranlage jeden Tag manuell eingeschaltet/ausgeschaltet werden.

LEUCHTDIODEN-KODE-TABELLE

CHLORGENERATOR - FESTSTEHENDE AUFBAUOPTION

Einige Länder, besonders innerhalb der Europäischen Gemeinschaft, fordern, dass das Produkt auf der Erde befestigt sein muss oder an eine Basis in einer dauernden aufrechten Position. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommunalbehörde, um herauszufinden, ob es in Ihrer Gegend eine Bestimmung bezüglich sich auf der Erde befindlicher Schwimmbecken-Filterpumpen gibt. Wenn ja, kann das Produkt auf einer Plattform montiert werden, unter Verwendung der zwei Löcher, die sich an der Basis befinden. Siehe Zeichnung unten.

Das Produkt kann an eine Zementbasis oder eine hölzerne Plattform montiert werden, um ein versehentliches Umfallen zu verhindern. Der Gesamtaufbau muss mehr als 18 kg sein.



1. Die Montierlöcher haben einen Durchmesser von 6.4 mm und befinden sich in einer Entfernung von 97 mm.
2. Verwenden Sie zwei Abstandsbolzen und Stellmuttern mit einem maximalen Durchmesser von 6.4 mm.

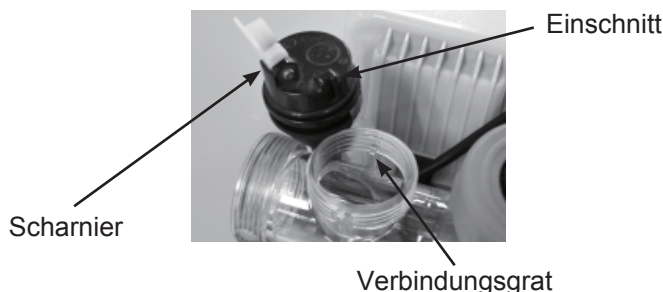
INSTANDHALTUNG

WICHTIG

Ziehen Sie vor der Reinigung das Stromkabel aus und schließen Sie die die Absperrschieber oder führen Sie einen schwarzen hut-ähnlichen Stecker in die Filteröffnung um ein Austreten von Wasser zu verhindern. Stecken Sie das Stromkabel wieder ein und öffnen Sie die Absperrschieber oder entfernen Sie die Stecker, wenn die Instandhaltungsaufgaben erledigt sind.

Fluss-Sensor-Reinigung

1. In einer Bewegung gegen den Uhrzeigersinn schrauben Sie die Rosette des Fluss-Sensors (7) auf und entfernen sie sie vom Fluss-Sensor-Kanal. Siehe "Teilreferenz".
2. Wenn Ablagen und Schmutz auf der Oberfläche des Fluss-Sensors gefunden werden, benutzen Sie einen Gartenschlauch, um ihn zu säubern.



3. Wenn Spülen die Ablagen nicht entfernt, verwenden Sie eine Plastikbürste, um die Oberfläche und das Scharnier, wenn nötig, zu reinigen. Benutzen Sie Metallbürste nicht.
4. Nachdem der Durchfluss-Sensor geprüft und gereinigt wurde, positionieren Sie den Sensor wieder am Verbindungsstück wie markiert und drehen Sie den Schraubring im Uhrzeigersinn fest, aber überziehen Sie die Verschraubung dabei nicht.

Reinigung der elektrolytischen Speicherzelle

Die elektrolytische Speicherzelle (4) hat eine selbstreinigende Funktion, die in der Programmierung der elektronischen Kontrolle eingeschlossen ist. In den meisten Fällen lässt diese Reinigungsaktion die Speicherzellen optimal arbeiten. Wenn das Beckenwasser hart ist (hoher Mineralgehalt), können die Speicherzellen eine periodische manuelle Reinigung brauchen. Zur Erhaltung einer maximalen Leistung empfehlen wir, dass Sie die elektrolytische Speicherzelle (4) alle 1 Monate öffnen und visuell untersuchen.

Die folgenden Schritte zeigt an, wie Sie die Zelle reinigen.

Visuelle Untersuchung und Reinigung:

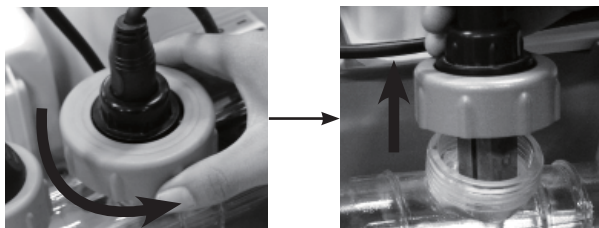
1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Stecker aus der elektrischen Steckdose.
2. **Für Filterpumpen deren Schlauch einen Durchmesser von 32 mm hat** - Um den Wasserauslass aus dem Becken zu vermeiden, schrauben Sie das Sauggitter von den Saugverbindungen und führen die hutartigen Verschlusskappen in die Saugverbinder ein.
Für Filterpumpen deren Schlauch einen Durchmesser von 38 mm hat - Drehen Sie beide Ventilkolben im Uhrzeigersinn nach rechts (bis zum Anschlag). Das Ventil ist geschlossen und verhindert dass das Wasser aus dem Pool strömt.

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

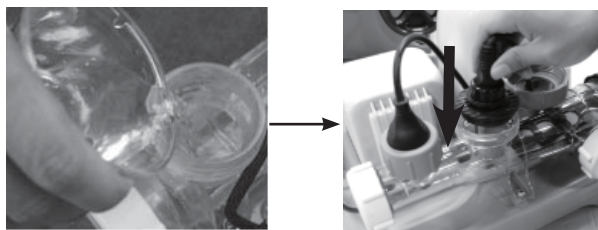
3. Entfernen Sie die 2 Schläuche vom Salzwassersystem und demontieren Sie das Zellgehäuse (10) auf jeder Seite der Zelle.



4. Schrauben Sie die Muffe gegen den Uhrzeigersinn von der Kupferelektrode (5) ab und entfernen Sie sie von der elektrolytischen Zelle (4). Heben Sie die Kupferelektrode auf.



5. Geben Sie Speiseessig in die Zelle um die Titaniumplatten darin einzutauchen. Dann geben Sie die Kupferelektrode zurück in die Zelle, lassen Sie sie für ungefähr eine Stunde dort einweichen bis keine färbigen Stellen mehr vorhanden sind.



6. Öffnen Sie eine Seite des Zellgehäuses (10), lassen Sie den Speiseessig abfließen und beseitigen Reste sorgfältig. Verbinden Sie den Schlauch des Pools mit Zelle. Spülen Sie die Zelle mit dem Poolwasser.



7. Verbinden Sie die elektrolytische Zelle wieder durch Schritte 3, 4, 5 und 6.

INSTANDHALTUNG

INSTANDHALTUNG (Fortsetzung)

INTEX® KUPFERIONEN-TESTSTREIFEN (MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERT)

Die Kupferionen-Teststreifen werden verwendet um die Kupferionenkonzentration im Wasser zu testen.

Anleitungen zur Verwendung

1. Tauchen Sie den gesamten Streifen für 3 Sekunden ins Wasser, nehmen Sie ihn anschließend heraus.
2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).
3. Nun vergleichen Sie den Kupferionenstreifen mit der Farbskala auf dem Verpackungsaufkleber.

INTEX® 3-WEG-TESTSTREIFEN (MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERT)

Die 3-Weg-Teststreifen können jederzeit die "Freien Chlor", "pH" und "Gesamtalkali-" Werte prüfen. Wir empfehlen Ihnen die Wasserchemie wöchentlich zu testen und die Chlorkonzentration bei 0,5-3,0 ppm zu halten.

Anleitungen zur Verwendung

1. Den Streifen vollkommen in Wasser tauchen und sofort herausnehmen.
2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).
3. Vergleichen Sie das Streifenfeld für freies Chlor, pH und Gesamtalkali mit den Farben der Tabelle auf der Verpackungsmarkierung. Beckenwasser, wie es notwendig erscheint, angleichen. Beim Wassertesten ist die richtige Technik wichtig. Achten Sie darauf, die schriftlichen Streifenanleitungen zu lesen und zu befolgen.

LANGZEITLAGERUNG

1. Entfernen Sie das Stromkabel von der Steckdose.
2. Nachdem das gesamte Wasser vom Becken abgelassen wurde, trennen Sie das Salzsystem von den Schläuchen, indem Sie die Installationsanleitungen umkehren.
3. Lassen Sie die Einheit vor der Lagerung an der Luft trocknen (es ist sinnvoll, die elektrolytische Speicherzelle zu diesem Zeitpunkt visuell zu prüfen und zu reinigen).
4. Lagern Sie das Gerät und Zubehörteile an einem trockenen Ort mit einer Temperatur zwischen 32 Grad Fahrenheit (0 Grad Celsius) und 97 Grad Fahrenheit (36 Grad Celsius).
5. Die originale Verpackung kann zur Lagerung verwendet werden.

INSTANDHALTUNG

POOL-INSTANDHALTUNG UND CHEMISCHE DEFINITIONEN

Bevorzugte Wasserchemieleseung			
	Minimum	Ideal	Maximum
Kupferionen	0	0.1 - 0.2 ppm	0.2 ppm
Freies Chlor	0	0.5 - 3.0 ppm	5.0 ppm
Kombiniertes Chlor	0	0 ppm	0.2 ppm
pH	7.2	7.4 - 7.6	7.8
Gesamtalkaligehalt	100 ppm	100 - 140 ppm	140 ppm
Kaliumhärte	150 ppm	200 - 400 ppm	500 - 1000 ppm
Stabilisator (Cianursäure)	10 ppm	20 - 40 ppm	50 ppm

Erkunden Sie sich bei einem lokalen Poolhändler bezüglich der Wasserbeschaffenheit.

Freies Chlor	- Ist der im Beckenwasser vorhandene Chlorgehalt.
Kombiniertes Chlor	- Wird durch die Reaktion des freien Chlors mit Ammoniakrückständen gebildet. Ergebnis zu hoch - Scharfer Chlorgeruch, Augenreizung.
pH	- Ein Wert, der den Säure- oder Basisgehalt einer Lösung anzeigt. Ergebnis zu niedrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizung, Zerstörung des Gesamtalkaligehaltes. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffektivität.
Gesamtalkaligehalt	- Zeigt das Niveau des Wasserwiderstandes an, den pH-Wert zu ändern. Er bestimmt die Geschwindigkeit und Leichtigkeit der pH-Änderung, deshalb immer Gesamtalkaligehalt angleichen, bevor das pH-Niveau angeglichen wird. Ergebnis zu niedrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizungen. Niedriger Alkalgehalt führt zu unstabilem pH-Wert. Jeder dem Wasser hinzugefügter chemischer Stoff hat einen Einfluss auf den pH-Wert. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffektivität.
Kalziumhärte	- Bezieht sich auf die Kalzium- und Magnesiummenge, die im Wasser aufgelöst ist. Ergebnis zu hoch - Kesselstein bildet sich und führt zur Wassertrübung.
Stabilisator	- Stabilisatoren verlängern die Lebensdauer des Chlors in Schwimmbecken.

- Geben Sie Poolchemikalien nicht direkt in den Skimmer. Dies kann die Zelle beschädigen.
- Zu hoher Salz- oder Desinfektionsmittelgehalt über den empfohlenen Werten kann zur Korrosion von Poolzubehörteilen beitragen.
- Überprüfen Sie das Verfalldatum des Testsets, da Verwendung nach diesem Datum falsche Ergebnisse liefern kann.
- Wenn auf Grund starker Benutzung zusätzliche Desinfektionsmittel benötigt werden, verwenden Sie Mittel auf Trichlortriazinetriion- oder Dichlortriazinetriiondehydhydrat-Basis.

Deutsch

132
NL

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
UNGENÜGENDES CHLOR	• Ungenügende Arbeitsstunden der Chlorgenerator-Einheit. • Ungenügendes (weniger als 2000ppm) Salzniveau im Beckenwasser. • Chlorverlust durch intensive Sonnenstrahlen-Aussetzung. • Die Anzahl der Badenden hat sich erhöht. • Verstopfte oder schmutzige elektrolytische Speicherzelle. • Hohe UV-Belastung.	• Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Das Salzniveau mit Testkästchen prüfen und, wenn notwendig, angleichen. Siehe "Salz- & Beckenwasser-Volumen". • Bedecken Sie den Pool mit der Abdeckplane wenn dieser nicht benützt wird. • Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Die Speicherzelle zur Inspektion entfernen, wenn nötig reinigen. Siehe "Instandhaltung". • Decken Sie den Pool für 2 Tage mit einer entsprechenden Poolabdeckung ab und lassen Sie das Gerät laufen. Dannach testen Sie das Wasser mit den dafür vorgesehenen Teststreifen. • Wenn der Pool bzw. das Wasser sauber und klar ist, fügen Sie den Stabilisator hinzu und testen das Wasser.
UNGENÜGENDER KUPFERIONGEGHALT	• Zu wenige Betriebsstunden. • Der pH-Wert ist zu hoch. • Die Anzahl der Poolbenutzer ist gestiegen. • Belegte oder verschmutzte Kupferelektrode. • Kupferelektrode fehlerhaft.	• Erhöhen Sie die Betriebszeit pro Tag. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Benutzen Sie pH-Wert-senkende Chemikalien für das Anpassen. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Poolchemie-Fachhändler. • Erhöhen Sie die Betriebszeit pro Tag. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Entfernen Sie die Zelle für eine Überprüfung. Reinigen Sie sie wenn nötig. Siehe "Instandhaltung". • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
POOL IST VERSCHMUTZT	• Hohe Kupferionkonzentration.	• Lassen Sie ungefähr 20% des Poolwassers abfließen und fügen Sie frisches Wasser zu um die Kupferionkonzentration auf unter 0,2 ppm zu senken. • Fügen Sie Aluminiumsulfat zu: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 2 g (1000 gal. benötigen 0,27 oz.) oder Aluminiumkaliumsulfat: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 3 g (1000 gal. benötigen 0,4 oz.) im Pool. • Benutzen Sie ein Reinigungsprodukt auf Zitronenbasis (vorzugsweise eines, welches Zitronensäure enthält). Schrubben Sie nicht mit aggressiven Reinigungsprodukten, da dies die Oberfläche verätzen kann.
WEISSE FLOCKEN IM WASSER	• Erhebliche Kalziumhärte im Beckenwasser vorhanden.	• Etwas 20 bis 25% des Beckenwassers ablassen und Frischwasser hinzufügen, um die Kalziumhärte zu vermindern. Die elektrolytische Speicherzelle visuell prüfen, ob sich Kesselstein gebildet hat und, wenn nötig, die elektrolytische Speicherzelle reinigen.
KEINE LEUCHTDIODEN-ANZEIGE	• Kein Strom. • FI-Schutzschalter wurde nicht zurückgestellt. • Stromsicherung herausgesprungen. • Leuchtdioden/Versagen.	• Stecken Sie das Zelle-Kabel in die Zelle-Gehäusesteckdose. • Schalten Sie den Stromschalter ein. • Schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
GRÜNE HAARE	• Hohe Kupferionenkonzentration.	• Lassen Sie ungefähr 20% des Poolwassers abfließen und fügen Sie frisches Wasser zu um die Kupferionkonzentration auf unter 0,2 ppm zu senken. • Fügen Sie Aluminiumsulfat zu: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 2 g (1000 gal. benötigen 0,27 oz.) oder Aluminiumkaliumsulfat: 1000 Liter Wasser benötigen ungefähr 3 g (1000 gal. benötigen 0,4 oz.) im Pool. • Benutzen Sie "Ultra-Schwimm" Shampoo oder Shampoo, welches chelatbildende Stoffe enthält.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

Deutsch

132
NL

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

LEUCHT-DIODEN-CODE	PROBLEM	ABHILFEMASSNAHME
Leuchtdioden-Code Aufleuchten & Alarm angeschaltet (HINWEIS: Vor Reinigung und Instandhaltung den Strom immer abschalten).		
	1. Die Filteranlage ist nicht an das System angeschlossen und/oder eingeschaltet.	Versichern Sie sich, dass die Filteranlage angeschlossen und in Betrieb ist. Siehe "Instandhaltung".
	2. Zirkulationslinie ist blockiert.	- Vergewissern Sie sich, dass die Absperrschieber geöffnet sind (falls vorhanden). - Versichern Sie sich, dass die Filterkartusche/Zelle sauber ist. Siehe "Instandhaltung". - Alle eingeschlossene Luft in der Zirkulationslinie herauslassen. Siehe Filterpumpenhandbuch.
	3. Falsche Richtung für Eingang und Ausgang des Schlauches.	Prüfen Sie die Richtung des Wassereingangs- und Wasserausgangsschlauches. Wenn nötig, die Schläuche austauschen. Siehe "Aufbauanleitungen".
	4. Kesselstein am Fluss-Sensor.	Vergewissern Sie sich, dass der Flusssensor (besonders das Scharnier) sauber ist. Siehe "Instandhaltung".
	5. Fluss-Sensor-Kabel ist lose.	Stecken Sie den Flusssensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	6. Innerer Zeitschaltuhrkonflikt zwischen Filteranlage und Salzwassersystem.	Stellen Sie beide Zeitschaltuhren von der Filteranlage und vom Salzwasser zurück. Siehe "Erhöhungszyklus".
	7. Fluss-Sensor-Defekt.	Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
	1. Schmutz oder Kesselstein auf Titanienplatten.	Entfernen Sie die elektrolytische Speicherzelle zur Inspektion und Reinigung, wenn nötig. Siehe "Instandhaltung".
	2. Niedriges Salzniveau / Kein Salz.	Fügen Sie Salz hinzu. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	3. Elektrolytische Speicherzellenkabel ist lose.	Stecken Sie den Fluss-Sensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	4. Möglicher elektrolytischer Speicherzellen-Defekt.	Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum in Verbindung. Wenn notwendig, die Speicherzelle ersetzen.
	1. Hohes Salzniveau.	Lassen Sie einen Teils des Beckenwassers ab und füllen Sie ihn mit Frischwasser auf. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	1. Anzeige und alle Leuchten sind ausgeschaltet – das System startet nicht.	- Die Haushaltsstromspannung ist zu hoch oder zu niedrig ($\pm 20\%$). Überprüfen Sie ob die Stromspannung innerhalb des festgelegten Bereiches liegt, welche auf dem Gerätegehäuse angegeben ist). - Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.

WICHTIG

Sollten Sie fortwährend auf Schwierigkeiten stoßen, kontaktieren Sie unsere Kundenservice Abteilung. Siehe die separate „autorisierte Service Center“ Liste.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Swimmingpool kann Ihnen viel Spaß und Freude bereiten, jedoch bringt das Wasser auch Risiken mit sich. Um eventuelle Verletzungsgefahren und lebensbedrohliche Situationen vermeiden zu können, lesen und halten Sie sich unbedingt an die Sicherheitshinweise, die dem Produkt beigelegt sind. Vergessen Sie nicht, dass die Warnhinweise auf den Packungen zwar viele aber natürlich nicht alle möglichen Risiken beinhalten.

Zur zusätzlichen Sicherheit machen Sie sich bitte mit folgenden Richtlinien bekannt sowie mit Warnungen, die von nationalen Sicherheitsorganisationen zur Verfügung gestellt werden.

- Fordern Sie ununterbrochene Aufsicht. Ein zuverlässiger und kompetenter Erwachsener sollte die Funktion des Badewärters übernehmen, insbesondere wenn sich Kinder im oder in der Nähe des Pools befinden.
- Lernen Sie schwimmen.
- Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie sich mit Erster Hilfe vertraut.
- Informieren Sie jeden der den Pool beaufsichtigt über die möglichen Gefahren sowie über die Benutzung von Schutzvorrichtungen wie zum Beispiel verschlossene Türen, Absperrungen, usw.
- Informieren Sie alle Personen, inklusive Kinder, die den Pool benutzen darüber was im Falle eines Unfalles zu tun ist.
- Vernunft und richtiges Einschätzungsvermögen während dem Baden ist wichtig.
- Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht.

SICHERHEITSRICHTLINIEN

GARANTIE

Ihr Krystal Clear™ Saltwater System wurde unter Verwendung hochwertiger Qualitätsmaterialien und Qualitätsarbeit hergestellt. Alle Intex Produkte wurden geprüft und vor Verlassen der Fabrik frei von Defekten befunden. Diese Garantiekarte gilt nur für die Krystal Clear™ Salzwassersystem und das unten angeführte Zubehör.

Die folgende Bestimmung ist nur fuer EU Laender gueltig: Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Käufers gemäß Richtlinie 1999/44/EG werden durch diese Garantiezusage nicht berührt.

Die Bestimmungen dieser begrenzten Garantie kann nur der Ersterwerber des Produktes geltend machen und die begrenzte Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantiekarte ist nur mit Kassenbon gültig. Der Garantiezeitraum der unten angeführt ist, gilt ab Kaufdatum. Bewahren Sie bitte Ihre Kaufquittung mit dieser Bedienungsanleitung auf. Bei allen Garantieansprüchen ist ein Kaufnachweis vorzulegen oder die begrenzte Garantie ist ungültig.

Die Garantiezeit des Krystal Clear™ Salzwassersystems beträgt 2 Jahre

Titan elektrode 1 Jahr

Die Garantiezeit bei Schläuchen, Ventile und zusätzlichen Zubehör beträgt 180 Tage

Wenn ein Fabrikationsfehler innerhalb der Zeiträume, die oben gelistet sind, auftritt, kontaktieren Sie bitte das zuständige INTEX Service Center, die in der separaten „autorisierte Service Center“ Liste aufgeführt werden. Das Servicezentrum bestimmt dann die Richtigkeit des Anspruchs.

DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT SICH AUF DIE BESTIMMUNGEN DIESER BEGRENZTEN GARANTIE UND INTEX, DEREN ZUGELASSENE VERTRETER ODER MITARBEITER HAFTEN AUF KEINEN FALL KÄUFERN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR INDIREKTE ODER DARAUS FOLGENDE SCHÄDEN. Einige Laender oder Rechtssprechungen erlauben keine Ausschliessung oder Einschraenkung von vorsaeztlichen Schaeden oder Folgeschaeden. Die o.g. Ausschliessung oder Einschraenkung ist fuer diese Laender nicht zutreffend.

Sie haben kein Garantieanspruch wenn es durch Nachlässigkeit, Spannung bzw. Strom, Abnutzung, Feuer, Frost oder durch andere Umstände verursacht wird. Auch wenn Sie sich nicht vorschriftsgemäß an die Bedienungsanleitung halten. Diese Begrenze Garantie ist nur auf die Teile und Komponenten anwendbar, die von Intex verkauft wurden. Diese Begrenzte Garantie beinhaltet keine nicht genehmigten Änderungen, Reparaturen oder Demontage durch eine Person, die nicht vom Intex-Servicezentrum beauftragt wurde.

Die Gewährleistung umfasst nicht die Kosten, die aus dem Auslaufen dem Pool-Wassers, von Chemikalien oder Wasserschäden resultieren. Sach-oder Personenschäden fallen ebenfalls nicht unter diese Gewährleistung.